

**Hinweise zu den Sitzungsunterlagen der Regionalarbeitsgruppe Ibbenbüren im Integralen Monitoring zum Grubenwasseranstieg in ehemaligen Steinkohlenbergwerken NRW mit der Bitte um Darstellung und Berücksichtigung im Termin**

- Auf Ihrer Folie 14 wird auf die laufenden Monitoring-Maßnahmen Bezug genommen, die sich am LANUV-Vermerk 2008 orientieren. An diesem Punkt sollte dann auch erwähnt werden, dass künftig zunächst die orientierende Untersuchung nach Katalog A und dann der auf die Ergebnisse der orientierenden Untersuchung angepasste neue Parameterkatalog B vorgesehen ist.
- Auf Ihrer Folie 18 nehmen Sie Bezug auf den Arbeitsauftrag „Einbindung von Messstellen der RAG AG in Hygris C“. Der Sachstand hierzu ist, dass nach mehreren Abstimmungsterminen nunmehr eine Datenaustauschvereinbarung zwischen LANUV und RAG sowie die Programmierung einer Datenschnittstelle seitens der RAG kurz vor Finalisierung stehen. Alle Schächte/Messstellen haben bereits Messstellnummern erhalten. Die Daten müssen dann nur noch im korrekten Format übergeben und eingespielt, sowie die Datenaustauschvereinbarung unterzeichnet werden.
- Das LANUV begrüßt, dass der Nordschacht mittlerweile im BID der RAG aufgerufen werden kann. Eine Übernahme nach HygrisC/ELWAS web ist in Arbeit. Sobald die verbauten Drucksonden Kontakt zum Grubenwasser bekommen, sollten auch diese Lotungsstellen in die beiden Portale integriert werden.
- Die Stellungnahme der BR Münster zur Nichtrelevanz des Steckbriefs 2.4.1 sollte den Sitzungsunterlagen und dem PIS hinzugefügt werden.
- Im Formular Auswahl Steckbriefe wird trotz der o.a. Nichtrelevanz für RG Ibbenbüren dennoch auf einen Steckbrief 2.4.1 verwiesen. Es schadet nicht, ist aber vielleicht überflüssig, vielleicht auch verwirrend.
- Wasserstandsmessungen und Analysenergebnisse werden in Ibbenbüren für Karbon relevant sein und ggf. weitere Horizonte (tGWK sind beim GD NRW in Erarbeitung), aber nicht für Cenoman/Turon, Buntsandstein, Haltern-Fm. Oder Walsum-Sfm.

Generelles zu den Dokumentationsformularen:

- In den Stammdatenkonkretisierungen wird z.T. Bezug genommen auf den Parameterkatalog B, Stand 15.11.2021. Hier muss auf die neueste Version Bezug genommen werden.
- Im Fundstellenverzeichnis und im Formular Auswahl Steckbriefe sind die Einleitstellen zur Erfassung der Mengen und Beschaffenheit sowie die Oberflächenwassermessstellen zur Erfassung der OW-Qualität verzeichnet. Gibt es auch die jeweiligen Hebungsstellen als Messstelle zur Erfassung gehobener Wassermengen? Häufig befindet sich die Hebung ja an einer anderen oder an mehreren Stellen als die Einleitung.
- In der Fundstellentabelle, im Formular Auswahl Steckbriefe und in den zugehörigen Stammdatenblättern muss deutlich werden, um welchen Typ von Messstelle es sich handelt.

Es müssen an prominenter Stelle die in ELWAS web verwendeten Begriffe angegeben werden, z.B. für:

- 01\_0010 Einleitungsmessstelle (in Fundstellentabelle bisher unbezeichnet – so ist es bisher in der ELWAS-Daten-Suche schlecht auffindbar)
- 01\_0011 OW-Mengen-Pegel (bisher bezeichnet als „Pegel“, was ebenfalls i.O. wäre)
- 01\_0012 OW-Zustands-Messstelle (bisher bezeichnet als „Gewässermessstelle“, was ebenfalls i.O. wäre)

-